

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 292

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 292

Bern, Samstag 13. Dezember 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, samedi 13 décembre 1958

N^o 292

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (091) 21600
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.60, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preise der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regle: Publicités AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (091) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 60; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Herausgabe des Blattes und Redaktionsschluss während der Festzeit

Zwischen Weihnachten und Jahresende erscheint das Schweizerische Handelsamtsblatt an folgenden Tagen: am 26. und 27. Dezember (mit Redaktionsschluss für letztgenanntes Blatt am 26. Dezember mittags); sodann am 29., 30. und 31. Dezember 1958 (mit Redaktionsschluss für die Silvesterausgabe gleichentags um 8.15 Uhr.

Vom 1. bis und mit 4. Januar bleiben die Bureaux geschlossen. Die erste Ausgabe im Neuen Jahr erscheint am 5. Januar 1959 um 16.30 Uhr. Die Konkurse und Nachlassverträge werden 1959 erstmals am Mittwoch, den 7. Januar, veröffentlicht.

Wir bitten alle Interessenten um Notiznahme dieser Daten.

Die Administration
des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Parution de la Feuille durant les fêtes (derniers délais)

Entre les fêtes de Noël et de Nouvel-An la Feuille officielle suisse du commerce paraîtra les jours suivants:

les 26 et 27 décembre (dernier délai d'acceptation des manuscrits pour la Feuille du 27: le 26 à midi); ensuite:
les 29, 30 et 31 décembre 1958; dernier délai d'acceptation pour l'édition de Sylvestre: le même jour à 8 h. 15.

Les bureaux seront fermés du 1^{er} au 4 janvier. Le premier numéro de la nouvelle année sera celui paraissant dans l'après-midi du 5 janvier 1959.

Les avis de faillites et concordats seront insérés pour la première fois en 1959 dans le numéro du mercredi 7 janvier 1959.

Prière à tous les intéressés de bien vouloir noter ces dates.

Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Erfindungspatente (Schluss der Liste Nr. 21). Lista des brevets (fin de la liste N^o 21). — Lista dei brevetti (fine della lista N^o 21).

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im November 1958.
Le commerce extérieur de la Suisse en novembre 1958.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkelten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkelten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Dübendorf (2549)

Gemeinschuldner: Mettler Fritz, geb. 1919, Radiotechniker, von Reichsburg (SZ), wohnhaft Grundstrasse 34, in Dübendorf, früher Dorfstrasse 5, in Richterswil.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Oktober 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Dezember 1958, nachmittags 14.15 Uhr, im Restaurant «Neuhof», in Dübendorf.

Eingabefrist: bis 22. Dezember 1958.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 3. Dezember 1958 beim Konkursamt Dübendorf schriftlich dagegen Einsprache erhebt, gilt die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandene Fahrhabe sofort bestmöglichst zu verwerten.

Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (1/59)

Gemeinschuldnerin: Firma Röhliberger & Co., Kommanditgesellschaft, Handel mit chemisch-technischen Produkten, Etzelstrasse, Stäfa. Datum der Konkurseröffnung: 21. Oktober 1958 (bestätigt durch Rekursentscheid vom 21. November 1958).

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 22. Dezember 1958, 14.30 Uhr, im Restaurant «Bahnhof»; Stäfa.

Eingabefrist: bis 14. Januar 1959.

Kt. Bern Konkursamt Thun (2729)

Gemeinschuldner: Durand Georges Albert, Zigarren-Spezialgeschäft, Aarestrasse 40, Thun.

Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 25. November 1958, 11 Uhr.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: binnen 20 Tagen seit der Bekanntmachung resp. bis und mit dem 2. Januar 1959.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG. 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (2735)

Ueber die Meteor-Gesellschaft, Genossenschaft mit Sitz in Widen (AG) ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Bremgarten vom 6. November 1958 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 11. Dezember 1958 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Dezember 1958 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 600 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Das Nachforderungsrecht für weitere Kosten wird ausdrücklich vorbehalten.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (2743)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

«Transport-Urgent», Louis Victor Orgelet,

transports routiers, 6-8 av. Industrielle (dp), et 48, rte de Malagnou (a), Genève, par ordonnance rendue le 14 novembre 1958 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 11 décembre 1958 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 décembre 1958 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 600 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Thun (2730)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurse über Bedag A.G., Baumaschinen und Ersatzteildienst, Heimberg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2736)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurse des Stucki Kurt, 1922, von Diemtigen (Bern), Taxi-Unternehmen und Transporte, in Solothurn (summarisches Verfahren), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt angesehen wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden gegen das Inventar bei der Kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2737)

Im Konkurs über Frau Scherrer-Stübi Emma, Korallenstrasse 3, Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans, Murg (2731)**Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar**

Gemeinschaftlicher: Oswald-Gädmer Michael, Metzgerei-Wursterei, Hintergasse 115, Mels.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 15. bis 24. Dezember 1958.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (2732)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über Leutwyler Hans, Sanitäre Anlagen, Davos-Platz, liegen ab 13. Dezember 1958 der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen vom 13. Dezember 1958 an gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind auch allfällige Beschwerden betreffend das Inventar einzureichen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 258)

(LP. 268)

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Binningen (2738)

Das Konkursverfahren über Rössli Gustav, 1933, Maler, Talweg 17, in Bottmingen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Arlesheim vom 2. Dezember 1958 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (2744)

La liquidation de la faillite de Benay Auguste Henri, brosserie et produits de nettoyages, 8, place d'Armes (a), et 4, rue Ancienne (dp), à Carouge (Genève), a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance en date du 11 décembre 1958.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257-259)

(LP. 257-259)

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2622¹)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Im konkursamtlichen Nachlassliquidationsverfahren über Nardi Arthur,

1884, Ingenieur, Zürich, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Riesbach-Zürich, Mittwoch, den 7. Januar 1959, um 14.30 Uhr, im Hotel Zwysyghof, in Wettingen, an einmalige öffentliche Steigerung die Liegenschaft

Grundbuch Wettingen Nr. 700, Pl/Parz. 7/2579:

15,02 a Gebäudeplatz und Garten, Fliederstrasse 15 und 17, Steuerschätzung	Fr. 15 020.—
Wohnhaus Nr. 2166, brandversichert	Fr. 240 000.—
Wohnhaus Nr. 2167, brandversichert	Fr. 240 000.—
Konkursamtliche Schätzung:	Fr. 520 000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 10. Dezember 1958 hinweg auf dem Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag den Betrag von Fr. 14 000 in bar zu bezahlen, wovon Fr. 10 000 an den Kaufpreis angerechnet werden.

Baden, den 26. November 1958. Konkursamt Baden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (2746^a)

Schuldnerin: Roniger-Inäbnit Marie, Ofenbau und Holzrockungsanlagen, in Niederried.

Datum der Bewilligung: 24. November 1958.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. W. Bettler, Notar, Interlaken.

Eingabefrist: 10. Januar 1959.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Februar 1959, um 14.30 Uhr, im Hause von Frau Roniger, in Niederried.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Notars.

Kt. Aargau Konkurskreis Brugg (2739)

Schuldner: Leu-Scholl Arthur, chemische Wäscherei, Reuteneu-Windisch.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Brugg: 14. November 1958.

Dauer der Nachlassstundung: 3 Monate.

Sachwalter: Werner Müller, Notar, Brugg.

Eingabefrist: bis zum 3. Januar 1959. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen — Wert 14. November 1958 — beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Januar 1959, nachmittags 14 Uhr, im Gerichtssaal (Gerichtsgebäude 2. Stock), in Brugg.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Thurgau Konkurskreis Kreuzlingen (2710)**Nachlassstundung mit Vermögensabtretung**

Schuldner: Schaepper Fritz, Zimmermeister, Kreuzlingen, Romanshornstrasse 21.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Kreuzlingen: 26. November 1958.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: E. Bommer, Betreibungsbeamter, Kreuzlingen.

Eingabefrist: bis 2. Januar 1959. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Januar 1959, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Felsen», in Kreuzlingen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters, Löwenstrasse 2, Kreuzlingen.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (2715)

Débitrice: Piatti G., S.A., primeurs en gros, denrées alimentaires, 11-13, rue Louis Favre, Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 3 décembre 1958.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis concordataire: Jean Joye, proposé à l'Office des faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 2 janvier 1959.

Assemblée des créanciers: le lundi 16 mars 1959, à 11 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 6 mars 1959.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Dellberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per far valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern Richleramt II, Bern (2717)

(Aus Konkurs)

Schuldner: Firma Keller Otto & Cie., Kommanditgesellschaft früher Schönburgstrasse 54, in Bern, nun in Zürich, und Keller Otto, Kaufmann, Zürich, soweit persönlich und für die Firmaschulden unbeschränkt haftend.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 7. Januar 1959, 9.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthause Bern.

Bern, den 11. Dezember 1958. Der Nachlassrichter: Troesch.

Ct. Ticino Pretura di Locarno-Campagna, Locarno (2741)

Il pretore di Locarno-Campagna avvisa che l'udienza per l'omologazione del concordato proposto dalla debitrice Textilia S.A., Vira Gambarogno, è fissata per il 12 gennaio 1959, ore 14.30, nella sala delle udienze della pretura.

I creditori sono avvertiti che a questa udienza potranno far valere eventuali opposizioni al concordato, in conformità dell'art. 304 LEF.

Locarno, 10 dicembre 1958. Il pretore: avv. dott. Roberto Simona.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern Richleramt Konolfingen, Schlosswil (2733)

Schuldnerin: Firma Glauser Fritz & Söhne, Säge- und Hobelwerk, Konolfingen.

Datum des Entscheidens: 24. November 1958.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Schlosswil, den 9. Dezember 1958.

Der Gerichtsschreiber:
Walter Daepf.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aubonne (2748)**Homologation de concordat par abandon d'actif**

Débiteur: Piguët Gustave-Henri, fabrique de roues, etc., à Aubonne.

Homologation du 27 novembre 1958.

Liquidateur: R. Lorenz, proposé aux faillites, à Aubonne.

Commission des créanciers: MM. E. Borloz, agent BCV, Aubonne, J. Vallon, notaire, Aubonne, Ch. Maurer, technicien, Lausanne.

N.B. Les créanciers intervenus dans le sursis concordataire sont dispensés de produire à nouveau leurs créances; ils doivent, le cas échéant, remettre au liquidateur les pièces justificatives. Les débiteurs de M. Piguët sont tenus de s'annoncer au liquidateur, dans les dix jours.

Aubonne, le 11 décembre 1958.

Le commissaire au sursis et liquidateur:
R. Lorenz.

Ct. de Vaud Arrondissement de Rolle (2734)

Homologation d'un concordat par abandon d'actif

Débitrice: Société en nom collectif de Bellefontaine et Chanson, atelier mécanique et machines agricoles, à Rolle.

La Cour des poursuites et des faillites du Tribunal cantonal du canton de Vaud, statuant sur recours de la débitrice, a prononcé, par arrêt rendu le 4 décembre 1958:

I. Le recours est admis.

II. Le prononcé est réformé en ce sens que:

a) le concordat par abandon d'actif présenté par la société en nom collectif de Bellefontaine et Chanson à ses créanciers chirographaires est homologué;

b) la nomination du préposé aux faillites de Rolle comme liquidateur, de M. Jules Favez, fondé de pouvoirs de l'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne, comme président de la commission des créanciers, et de MM. Charles Aeppli et Maurice Maurer, tous deux à Rolle, comme membres de cette commission, est ratifiée.

Le prononcé de première instance est maintenu pour le surplus.

III. L'arrêt est exécutoire.

Rolle, le 6 décembre 1958. Le préposé aux faillites de Rolle: Dufey.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. Ticino Pretura di Locarno-Città, Locarno (2742)
Concessione di moratoria

Per la pretura di Locarno-Città, comunica di aver accordato, con decisione di data odierna, una moratoria concordataria di quattro mesi al debitore Fiori Paolo, fu Giuseppe, da Brontallo, in Locarno, titolare della omonima ditta individuale, macelleria e salumeria, commercio bestiame, con sede a Locarno, piazza St. Antonio.

Quale commissario venne nominato il signor avv. dott. Giorgio Bianchetti, Locarno (art. 295 L.F.E.F.).

Locarno, 10 dicembre 1958.

Per la pretura:

E. Pedrotta, segretario-assessore.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (2749)
Tableau de distribution dans liquidation concordataire

Le tableau de distribution dans la liquidation concordataire de l'Entreprise Edouard Favre S.A., reste déposé à l'étude de M^e G. Rychner, avocat, 4, place du Molard, à Genève, président de la commission de liquidation, jusqu'au 3 janvier 1959, où les créanciers peuvent en prendre connaissance.

Les recours contre ce tableau de distribution doivent être déposés à l'autorité de surveillance au plus tard de 20^e jour à dater du présent avis.

Une fois le tableau de distribution devenu définitif les dividendes seront expédiés sous déduction des frais de port par voie postale.

Genève, le 11 décembre 1958. Pour la commission de liquidation: M^e G. Rychner, Fred Buhler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

4. Dezember 1958.

Preola-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der «Preola Aktiengesellschaft» und allenfalls ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Max Steffen, von und in Zürich, Präsident, und Gottlieb Wolfensberger, von Bauma, in Zürich, Schriftführer des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Juchstrasse 3, in Zürich 9 (bei der Preola Aktiengesellschaft).

4. Dezember 1958.

Fürsorgefonds der Philips A.G. Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1955, Seite 2619). Mit Beschluss vom 20. November 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Neues Geschäftsdomizil: Edenstrasse 20, in Zürich 3 (bei der Philips A.G.).

4. Dezember 1958.

Personal-Fürsorge-Stiftung der AG. für Bau-Produktion, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1957, Seite 1283). Neues Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 67, in Zürich 6 (Bureau Dr. Gottlieb Corrodi).

9. Dezember 1958.

Wohlfahrtsfonds der Halba A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1955, Seite 3022). Mit Beschluss vom 20. November 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Sitz ist jetzt Wallisellen. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Halba A.G.» und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Hansruedi Müller, Präsident, und Jakob Aebli-Müller, Mitglied des Stiftungsrates, wohnen nun in Wallisellen. Geschäftsdomizil: Friedenstrasse 12 (bei der Halba A.G.).

9. Dezember 1958.

Heinrich Bachmann-Stiftung, in Schönenberg (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1954, Seite 2975). Die Unterschriften von Albert Leuthold und Theodor Marty sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Henri Zollinger, von Wädenswil, in Hütten (Zürich), als Präsident des Stiftungsrates, und Ernst Meili, von Hiltznau, in Hirzel, als Vizepräsident des Stiftungsrates. Jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit dem Geschäftsführer Rudolf Bachmann.

9. Dezember 1958.

Pensionskasse der Firma Pestalozzi & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1957, Seite 1459). Die Unterschriften von Hans Marti und Heinrich Leuthold sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Paul Horlacher, von Horgen, in Oberrieden, und Anton Huser, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates; sie zeichnen je mit Andreas Burckhardt, Präsident des Stiftungsrates, oder mit Heinrich Pestalozzi, Mitglied des Stiftungsrates, jedoch nicht auch miteinander.

9. Dezember 1958.

Fürsorgestiftung für das Personal des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1954, Seite 1047). Die Prokura von Eugen Marti ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Max Graf, von Turbenthal, in Sirnach (Thurgau).

10. Dezember 1958.

Fürsorgefonds der Firma Keller & Co., Weberei Neuthal, Gibswil, Gemeinde Wald ZH, in Wald (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1951, Seite 2539). Mit Beschluss vom 9. Oktober 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der in dauerndem Dienstverhältnis stehenden Angestellten und Arbeiter der Firma «Keller & Co.», in Wald (Zürich), gegen die wirtschaftlichen Folgen von längerer Krankheit, Invalidität, Mutterschaft und unverschuldeter Notlage. Es führen Kollektivunterschrift zu zweien Karl Keller nun als Präsident und Otto Keller-Lips nun als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Robert Reber, von Basel, in Wald (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

10. Dezember 1958.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma L. H. Kapp & Co., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1943, Seite 1870). Mit Beschluss vom 20. November 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Firma «L. H. Kapp & Co.», in Zürich, im Alter oder bei Tod, Krankheit, Militärdienst oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Ludwig Hermann Kapp, Präsident, und Walter Schmid, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Karl Gauss, von Zürich, in Geroldswil (Zürich), Protokollführer des Stiftungsrates.

10. Dezember 1958.

Personalfürsorge-Stiftung der Konfektionsabteilung der Gesellschaft Schweizerischer Manufakturisten, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1957, Seite 1403). Die Unterschrift von Ernst Kramer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Adolf Brack, von und in Zürich. Mitglied des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Schulstrasse 47, in Zürich 11 (bei der Gesellschaft Schweizerischer Manufakturisten).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

5. Dezember 1958.

Sterbekassensiftung des Schweiz. Schiedsrichterverbandes, in Bern (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1954, Seite 2856). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten Paul Bär ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Marcel Castan (bisher Mitglied) und neues Mitglied des Stiftungsrates ist Ernst Bründler, von Luzern und Root, in Luzern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

5. Dezember 1958.

Fürsorgestiftung Foto-Zumstein, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder ihre Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod und Militärdienst. Organe der Stiftung sind der vom Stifter bezeichnete Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Es ist dies Leo Zumstein, von Lungern (Obwalden), in Bern. Die Stiftung wird ferner vertreten durch Max Amsler, von Effingen (Aargau), in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Sekretär, und Yvonne Zumstein, von Lungern (Obwalden), in Bern, Kassierin. Diese beiden zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Kasinoplatz 8 (im Geschäft der Firma «Leo Zumstein»).

8. Dezember 1958.

Personalfürsorge-Stiftung der Schlaefli Transporthof A.G., in Bern (SHAB. Nr. 65 vom 17. März 1956, Seite 715). Durch öffentliche Urkunde vom 27. September 1958 wurde mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern vom 29. Oktober 1958 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 7. November 1958 als Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet jetzt Pensionskasse I der Schlaefli Transporthof A.G. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Chauffeure und das Lagerpersonal der Stifterfirma oder deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung wird wie bisher einem Stiftungsrat von 4 Mitgliedern übertragen, nämlich 2 Vertretern der Stifterfirma und 2 Vertretern aus dem Kreis der Arbeitnehmer. Je ein Vertreter der Stifterfirma und ein Vertreter der Arbeitnehmer zeichnen zu zweien. Die Vertreter der Stifterfirma sind: Hans Schlaefli, Präsident (bisher), und Walter Vifian (bisher). Die Vertreter der Arbeitnehmer sind: Albrecht Hertig, von Eggwil, in Bern, Sekretär (neu), und Willy Amstutz (bisher). Die Unterschrift des Eugen Egli ist erloschen.

8. Dezember 1958.

Pensionskasse II der Schlaefli Transporthof A.G., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. September 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das ständige, in der Schweiz domizilierte kaufmännische Personal oder dessen Hinterbliebene, und zwar sowohl der Stifterfirma als auch der Firma «Transport-Kontor A.G.», in Basel, gegen die

wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung wird einem Stiftungsrat von 4 Mitgliedern übertragen, nämlich 2 Vertreter der Stifterfirma und 2 Vertretern aus dem Kreis der Arbeitnehmer. Je ein Vertreter der Stifterfirma und ein Vertreter der Arbeitnehmer zeichnen kollektiv zu zweien. Die Vertreter der Stifterfirma sind: Hans Schläefli, von Lyssach, Präsident, und Walter Vifian, von Wahlern, beide in Bern. Die Vertreter der Arbeitnehmer sind: Irma Fuhrer, von Adelboden, Sekretärin, und Eugen Egli, von Trub, beide in Bern. Domizil der Stiftung: Freiburgstrasse 125 a (im Bureau der Stifterfirma).

Bureau Biel

4. Dezember 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Mécator S.A. Bienne, in Biel (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1952, Seite 2452). Neues Domizil der Stiftung: Rainstrasse 11, im Bureau der Mécator S.A.

4. Dezember 1958.

Fonds de prévoyance pour le personnel de la Maison Roulet & Cie, in Biel (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1957, Seite 1459). Neues Domizil der Stiftung: Falkenstrasse 21, im Bureau der Roulet & Cie.

8. Dezember 1958.

Fürsorge-Stiftung der Angestellten und Arbeiter der Fabrique des Montres Wyler S.A., in Biel (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1943, Seite 2358). Neues Geschäftsdomizil: Hohlenweg 20.

Bureau de Courtelary

10 décembre 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Montres Hoga S.A., à Tramelan (FOSC. du 5 mai 1956, N° 105, page 1175). Selon procès-verbal authentique du 23 octobre 1958, ratifié le 29 octobre 1958 par l'Autorité de surveillance de Tramelan et le 11 novembre 1958 par le Conseil-exécutif du canton de Berne, l'acte de fondation a été révisé en cas de décès de l'ouvrier ou employé, au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux père et mère et aux personnes qui, du vivant de l'employé ou de l'ouvrier, étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci, ou encore, en cas d'assurance, pour la quote-part du capital assuré proportionnelle aux contributions de l'ouvrier ou employé lui-même, à d'autres personnes. Ernest Holzer ayant démissionné ne fait plus partie du conseil de fondation; ses pouvoirs sont radiés. En remplacement, André Choffat, de et à Tramelan, a été nommé membre du conseil de fondation. Il engagera la fondation par sa signature collective avec une des personnes déjà inscrites.

Bureau Nidau

10. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung Gebr. Manigley, in Sutz, Gemeinde Sutz-Lattrigen. Unter diesem Namen ist gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. November 1958 eine Stiftung gegründet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterin gegen wirtschaftliche Folgen von Alter, Invalidität, Tod und Krankheit durch Ausrichtung von Unterstützungen, an den Arbeitnehmer bei Alter, Invalidität und Krankheit des Arbeitnehmers selbst; bei Tod des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten bzw. bei Tod des Arbeitnehmers an minderjährige oder nicht erwerbsfähige Kinder bis zu ihrer Volljährigkeit bzw. während der Dauer ihrer Erwerbsunfähigkeit und bei Tod des Arbeitnehmers an die von ihm zu Lebzeiten unterhaltenen Eltern. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern, welche von der Stifterfirma gewählt werden und von welchen wenigstens eines Gesellschafter der Stifterin sein und ein weiteres Mitglied dem Personal der Stifterfirma angehören muss. Die Stifterin ernennt auf Vorschlag des Stiftungsrates eine Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus Charles Manigley, von Les Tavernes, in Nidau, Präsident; Arthur Laubscher, von und in Täuffelen, Sekretär; Henri Manigley, von Les Tavernes, in Sutz, Gemeinde Sutz-Lattrigen. Der Präsident führt mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma Gebr. Manigley.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.

Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge in der Zentralschweiz, in Luzern (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1953, Seite 3257). Für die Stiftung zeichnen zu zweien der Präsident des Stiftungsrates Josef Lautenschlager sowie die Mitglieder Dr. Rudolf Theophil Sarasin und Dr. Kaspar Meier.

Berichtigung.

Stiftung für zusätzliche Alters- und Hinterlassenen-Versicherung der MAITEX Einkaufsgemeinschaft, in Luzern. Richtiger Name der erstmals im SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1958, Seite 3189 publizierten Stiftung. Es handelt sich um eine Einkaufsgemeinschaft. Der Stiftungsrat besteht aus dem jeweiligen Obmann der «MAITEX-Einkaufsgemeinschaft» sowie aus weiteren 5 bis 7 Mitgliedern, wovon 2 aus dem Kreise der Destinatäre zu nehmen sind.

5. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung der Strassenbau AG., Schütz, in Schütz. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Oktober 1958 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der dreigliedrige Stiftungsrat, wobei mindestens ein Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre zu bestimmen ist. Präsident mit Einzelunterschrift ist Siegfried Amrein, von und in Grosswangen. Adresse: bei der Stifterfirma.

9. Dezember 1958.

Personalfürsorge-Stiftung der Sparbank Triengen A.G., in Triengen. Laut öffentlicher Urkunde vom 17. November 1958 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Unterstützung von Mitarbeitern der Stifterfirma (Hauptniederlassung Triengen und Filiale Nebikon) und die Fürsorge für sie und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Tod, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Militärdienst sowie von besonderen Notlagen. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der durch die Stifterin bezeichnete Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon 1 Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre genommen wird. Die Mitglieder führen

Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident des Stiftungsrates ist Ernst Pfenniger, von Büron und Triengen, in Triengen; Mitglieder sind Emil Pfenniger, von Büron und Luzern, in Meggen, und Leo Steinmann, von Triengen und Ebersecken, in Triengen. Adresse der Stiftung: Sparbank Triengen AG.

9. Dezember 1958.

Eduard Geistlich Stiftung, in Wolhusen (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1955, Seite 148). Alfred Geistlich ist zufolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Albert Woerlen, von und in Wolhusen, und neues Mitglied des Stiftungsrates Robert Maibach-Grimm, von Dürrenroth i. E., in Küssnacht a. R. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Demnach ist die Einzelunterschrift Paul Geistlich erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Dezember 1958.

Arbeiter-Pensionskasse der F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1954, Seite 64). Durch Urkunde vom 20. Oktober 1958 wurde mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt vom 11. November 1958 das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei oder mehr Mitgliedern. Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Dr. Rudolf Gsell, Dr. Georg Ernst Veiel, Dr. Rudolf Vetter, Paul Verch und Carl Herzog sind erloschen. Neu führen Unterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Dr. Albert Cafilisch, von Chur, in Freiburg, Dr. Adolf Walter Jann, von Ennetbürgen, in Zürich, und Etienne Junod, von Lignières und Genf, in Basel. Prokura wurde erteilt an Johann A. Dörig, von Appenzell, in Basel, Paul Dreyer, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), Dr. René von Graffenried, von Bern, in Basel, Dr. Walter Huber, von Madiswil, in Riehen und Josef Tschopp, von Basel, in Münchenstein. Sie zeichnen zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

4. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Bürgin, in Pratteln. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Paul Bürgin-Realini, von Bubendorf, in Pratteln, als Präsident, und Louis Realini-Zaugg, von Villa-Coldrerio (Tessin), in Muttenz, je mit Einzelunterschrift. Domizil: Salinenstrasse 66 (bei der Stifterin).

Graubünden — Grisons — Grigioni

8. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung des Sanatoriums Valbella, in Davos-Dorf. (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1956, Seite 1697). Die Unterschrift von Hugo Acker ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dr. med. Paul Studer, von Olten, in Davos-Dorf. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

8. Dezember 1958.

Wohlfahrtsfond der A.G. Arosener Verkehrsbetriebe, in Arosa (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1957, Seite 1752). Die Unterschriften von Peter Brunold und Hans Müller-Brunold sind erloschen. Es wurden gewählt: Luzius Schmid-Schmid, bisher Vizepräsident, als Präsident; Oscar Givel, von Payerne, in Arosa, als Vizepräsident, und Gaston Henry, von Dampfreux (Bern), in Arosa, als Verwalter. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Verwalter.

8. Dezember 1958.

Dr. Manfred Hoessly-Stiftung, in Chur (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1957, Seite 1536). Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Prof. Dr. Rudolf Probst, von und in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

9. Dezember 1958.

Gemeinschaftsstiftung der Basler-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Aargau, in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge jeder Art und die Förderung der Fürsorge für die Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen der ihr vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber, insbesondere im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod oder in andern Notlagen. Tätigkeitsbereich ist der Kanton Aargau. Organe sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Kummer, von Grosshöchstetten, in Aarau, als Präsident; Dr. Rudolf Th. Sarasin, von und in Basel; Theo Gavin, von Moudon (Waadt), in Zofingen; Dr. Fritz Hagenbuch, von und in Aarau, und Dr. Willy Urech, von und in Aarau. Sie zeichnen zu zweien kollektiv in beliebiger Kombination. Domizil: Bureau der «Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft», Vordere Vorstadt 21.

10. Dezember 1958.

Fürsorgestiftung der E. Schenk & Söhne AG, in Uerkheim. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 5. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «E. Schenk & Söhne A.G.» sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe sind der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Schenk-Löffel, von und in Uerkheim, als Präsident; Ernst Schenk-Killer, von Uerkheim, in Safenwil, als Vizepräsident, und Emil Hürzeler-Müller, von und in Uerkheim, als Mitglied. Domizil: Bureau der Firma.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

9. Dezember 1958.

Personalfürsorgefonds der Firma Hector Bressan A.G., in Erdhausen Egna (SHAB. Nr. 229 vom 29. September 1956, Seite 2472). Der Sitz der Stiftung wurde nach Aroben verlegt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und deren Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 13. Oktober 1958 entsprechend revidiert. Stiftungsdomizil: Romshornerstrasse 58, bei der Stifterfirma.

9. Dezember 1958.

Unterstützungskasse der Angestellten & Arbeiter der Firma Textil A.G., in Romanshorn (SHAB. Nr. 227 vom 27. September 1952, Seite 2392). Die Unterschriften von Jakob Etter und Lucie Bänziger sind erloschen. Als neuer Präsident des Stiftungsrates wurde Adolf Schatz, von Arbon, in Romanshorn, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem Mitglied des Stiftungsrates.

9. Dezember 1958.

Pensionskasse der Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Co. A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1954, Seite 1732). Die Unterschrift von Alfred Klotz ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde Oskar Bentele, von und in Kreuzlingen, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Stifterfirma im Stiftungsrat.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

10 décembre 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Reitzel frères, à Aigle. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 22 novembre 1958, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de la Maison «Reitzel frères», société en nom collectif, à Aigle, en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, service militaire, chômage, indigence iméritée, et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres, nommés par la maison fondatrice; cette maison désigne, en outre, 1 ou 2 contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé d'Auguste Mollien, d'Ormont-Dessus, à Aigle, président; Bernard Cettou, de Massongex (Valais), à Chailly-sur-Lausanne, secrétaire, et Franz Reitzel, d'Ormont-Dessus, à Aigle. Adresse de la fondation: Rochebord, Aigle, bureaux de Reitzel frères, société en nom collectif.

Bureau d'Aubonne

6 décembre 1958.

Fondation Oscar Chavannes, à Bière. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique du 15 novembre 1958. Elle a pour but, après avoir entendu le chef d'arme de l'artillerie, de permettre des améliorations techniques ou d'agrément pour le séjour des officiers, sous-officiers et soldats en service sur la place d'armes de Bière, à l'exclusion de tous frais d'entretien ou d'amélioration incombant à l'administration fédérale. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé: du commandant de la place d'armes de Bière, qui en fait partie de droit et en est le président aussi longtemps que dure son commandement, et de deux membres nommés par le chef du Département militaire fédéral sur proposition du commandant de la place d'armes de Bière après entente avec le chef d'arme de l'artillerie. La fondation est engagée par la signature du président signant collectivement avec un autre membre du conseil. Celui-ci est composé du colonel Rudolf Gfeller, commandant de la place d'armes de Bière, de Vechigen (Berne), à Bière, président; Gaston de Jongh, de et à Lausanne; Philippe-Ernest Paccaud, de Prévouloup, à Lausanne. Adresse de la fondation: bureau du commandant de place.

Bureau de Lausanne

10 décembre 1958.

Les Amis d'Emmaüs, à Lausanne. Suivant acte authentique du 25 novembre 1958, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation ayant pour but d'apporter un secours immédiat et si possible complet à toute misère physique, morale ou matérielle notamment en détectant le malheur caché et en s'efforçant d'obtenir des organismes officiels ou privés l'aide et les secours adéquats dans chaque cas particulier, ce dans une totale indépendance raciale, confessionnelle, politique ou philosophique. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 5 à 9 membres qui nomme un ou des vérificateurs. La fondation est engagée par la signature collective du président Gaston Perrin, de Payerne, à Lausanne, ou du vice-président Jean Fontannaz, de Lutry et Epesses, à Lausanne, avec un autre membre du conseil à savoir: Simone Bovet, de Fleurier, à Lausanne, Edmond Kaiser, de France, à Lausanne; Jacques Bobst, d'Oensingen, à Buchillon; Jean Castella, de Lessoc, à Fribourg, et Maurice Walther, de Kirchindach, à Lausanne. Bureaux: rue Charles Monnard 1 (chez le président).

10 décembre 1958.

Fondation Christiane de Fougy, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 27 novembre 1958, une fondation ayant pour but de secourir les malades de l'Hôpital cantonal à Lausanne qui seraient démunis de ressources pour se soigner. La fondation est administrée par un conseil de 3 membres qui désignera un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux d'André Robichon, de et à Lausanne; Albert Marty, de Plasselb, à Lausanne, et Pierre Verrey, de Lausanne, Vevey et Corsier, à Pully. Bureau: Grand Chêne 6 (chez M^e A. Robichon).

Bureau de Payerne

5 décembre 1958.

Fondation en faveur du personnel des Moulins de Granges S.A., à Granges-près-Marnand (FOSC. du 6 novembre 1958, page 3016). Edgar Kung, de Hombrechtikon (Zürich), et René Vaney, de Cugy-sur-Lausanne, les deux à Granges-près-Marnand, ont été nommés au comité, le 1^{er} en qualité de secrétaire, en remplacement de Marcel Savary, décédé, et de Gustave Rossier, démissionnaire. Les signatures de ces derniers sont radiées. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Philippe Bugnion (inscrit) ou par la signature collective d'Edgar Kung et de René Vaney.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

6. Dezember 1958.

Winklerstiftung Oberwallis, in Brig, Unterstützung im Notfall der Hinterbliebenen von im Dienst des Vaterlandes verstorbenen Wehrmännern (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1956). Die Unterschriften von Max Bürcher und Karl Schmid sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Walter Nanzer, von Münster, in Brig, als Vizepräsident, und Dr. Leopold Borter, von Ried-Brig, in Brig, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Kassier oder dem Aktuar. Domizil der Stiftung: bei Walter Nanzer, in Brig, Bahnhofstrasse.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 décembre 1958.

Fondation en faveur des employés et ouvriers de la Société Fiedler Arts Graphiques S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 juin 1944, N° 141). Nouvelle adresse: rue Cernil Antoine 14.

4 décembre 1958.

Fondation en faveur des membres de la Direction et du Personnel supérieur de la Société Fiedler Arts Graphiques S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 juin 1944, N° 141). Nouvelle adresse: rue Cernil Antoine 14.

8 décembre 1958.

Fondation en faveur du personnel de Mardon Watch Ltd., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 23 octobre 1954, N° 248). Nouvelle adresse: rue Staway Mollondin 12.

Genf — Genève — Ginevra

9 décembre 1958.

Fondation Simon I. Patiño, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 4 novembre 1958, une fondation ayant pour but: 1° de venir en aide à des étudiants de nationalité bolivienne, sans exclure cependant des étudiants d'autres nationalités, qui se seraient distingués au cours de leurs études et qui seraient désignés pour les poursuivre et les compléter à l'étranger; 2° d'apporter un complément aux ressources dont dispose la Fondation universitaire Simon I. Patiño, créée en Bolivie par Monsieur Patiño en 1931 pour réaliser des oeuvres de bienfaisance et des oeuvres culturelles; 3° d'apporter son appui à des oeuvres de nature culturelle, telles que l'octroi de prix littéraires ou de prix musicaux, la contribution à l'édition de livres ou d'oeuvres de musique sans que cette énumération soit limitative, ainsi que son appui à des oeuvres de bienfaisance. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 3 à 7 membres. La fondation est engagée par François Perréard, président, de et à Genève, ou Robert Lutz, de et à Zurich, signant collectivement avec Jean-Aimé Baumann, secrétaire, de et à Genève, ou Antenor Patiño, de nationalité bolivienne, à Cochabamba (Bolivie), ou Jorge Ortiz-Linares, de nationalité bolivienne, à Cochabamba (Bolivie), ou Guy du Boisrouvray, de nationalité française, à Versoix, tous membres du conseil de fondation. Domicile: 6, rue de la Croix d'Or, étude de M^e François Perréard, avocat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Schluss der Patent-Liste Nr. 21 (siehe SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1958)

Fin de la liste des brevets N° 21 (voir FOSC. N° 291 du 12 décembre 1958)

Fine della lista dei brevetti N° 21 (vedi FUSC. N° 291 del 12 dicembre 1958)

Erste Hälfte November 1958

Première quinzaine de novembre 1958 Prima quindicina di novembre 1958

II. Abteilung II Partie II^e Parte

Aenderungen Modifications Modificazioni

Kl. 18 a, Nrn. 333135, 333136. Kl. 19 d, Nr. 333143. — Permatwist (London) Limited, Congleton (Chester, Grossbritannien). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung an Universal Winding Company, Cranston (R.I., Mass., USA). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert am 13. November 1958.

Kl. 19 b, Nr. 309886. — Dr. Fritz von Schmoller, Augsburg (Deutschland). Vertreter: Rebmann-Kupfer & Co., Zürich. Uebertragung an Aetiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur; registriert am 6. November 1958.

Kl. 19 d, siehe Kl. 18 a.

Kl. 24 d, Nr. 327688. — Wilhelm Riechtberg, München (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung an Heinrich Schmitz, Baiersbrunn bei München (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert am 6. November 1958.

Cl. 24 e, N° 288389. — Gordon Thomas Fillery, Johannesburg (Union sud-africain). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie., Genève. Transmission à Fillerys (International) Limited, Boyle Buildings, P.O. Box 1730, Nassau (Bahama). Mandataire: J. Gartenmann, Zurich; enregistrement du 11 novembre 1958.

Kl. 36 o, Nr. 332477. Kl. 36 q, Nr. 309922. — Allied Chemical & Dye Corp., New York (USA). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Firma-Aenderung in Allied Chemical Corporation, Broadway 61, New York (USA). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert am 13. November 1958.

Kl. 36 q siehe Kl. 36 o.

Cl. 48 a, N° 302927, 313183. Cl. 49 d, N° 259144, 284815, 295102, 296360, 298531, 315623. — Intertype Corporation, Brooklyn (N.Y., USA). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie., Genève (259144 et 284815). Kirchofer, Ryffel & Co., Zurich (295102, 296360, 298531, 302927, 313183 et 315623). Transmissions à Harris-Intertype Corporation, East 71st Street 4510, Cleveland 5 (Ohio, USA). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie., Genève; enregistrement du 15 novembre 1958.

Cl. 49 d, voir cl. 48 a.

Kl. 79 h, Nr. 312312. — Mannesmann Aktiengesellschaft, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Dériaz, Kirker & Cie., Genf. Uebertragung an Hermann Dehor, Stievestrasse 2, München 19 (Deutschland). Vertreter: Dériaz, Kirker & Cie., Genf; registriert am 11. November 1958.

Kl. 109, Nr. 328213. — Dr. iur. Karl Mielch und Dr. Heribert Froeche, Biebergasse 8, Frankfurt a.M. (Deutschland). Vertreter: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich. Uebertragung des 25%igen Anteils Dr. Heribert Froeche an Dr. iur. Konrad Höra, Freiherr vom Stein-Strasse 11, Frankfurt a.M. (Deutschland). Vertreter: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich; registriert am 13. November 1958.

Cl. 116 h, N° 324902. — Hans Kohn, Paris 11^e (France). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève. Transmission à Dr. Richard Otto Heilinggüter, Dr. Beguinlaan 42, Voorburg (Hollande). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève; enregistrement du 11 novembre 1958.

Neue Vertreter Nouveaux mandataires Nuovi mandatari

Dr. J.-D. Pahud, Lausanne. Nr. 287339.
J. Spälty, Zürich. 330214.
Dr. Ing. G. Volkart, Zürich. 310794.

Löschungen Radiations Radiazioni

228 Hauptpatente — Brevets principaux — Brevetti principali

- CL 2 a, N° 305353 Maschine à moteur pour le travail du sol.
CL 2 a, N° 317787 Accessoire destiné à être monté sur un ensemble tracteur-charrué.
KL 2 b, Nr. 233115 Abladewagen für Dünger und andere landwirtschaftliche Güter.
KL 2 e, Nr. 278851 Topfpflanzenstab-Halter.
KL 3 a, Nr. 280759 Vorrichtung zum Richten der Hörner von Hornvieh.
KL 3 a, Nr. 321768 Viehtränkebecken mit durch eine Ventilklappe betätigtem Ventil.
CL 3 b, N° 322899 Dispositif destiné à la production de fumées lourdes et leur introduction dans une ruche d'abeilles.
KL 3 c, Nr. 243274 Weitwurfrolle für Angelruten mit Antriebskurbel für die Schnuraufwickelrolle.
KL 4 a, Nr. 316086 Deckenkonstruktion.
KL 4 b, Nr. 293378 Ausziehbare Stütze.
KL 4 e, Nr. 255341 Baugerüst.
KL 4 e, Nr. 275338 Kernschalung.
KL 4 e, Nr. 277910 Schalungselement.
KL 4 f, Nr. 283670 Autogarage in Form eines Stapelaufzuges.
CL 4 f, N° 329656 Baraque démontable.
KL 7 a, Nr. 239177 Feuerung für festen Brennstoff und mit regulierbarer Zuführung von Sekundärluft.
KL 7 c, Nr. 325012 Einrichtung zum Heizen oder Kühlen von Räumen.
KL 8 a, Nr. 329665 Verfahren zum elektrischen Ablösen keramischer Formlinge von zwei zusammenwirkenden Formungswerkzeugen.
KL 9 a, Nr. 306316 Entwässerungseinrichtung an einem Hydranten.
KL 10 c, Nr. 303606 Auslegerscharnier zur gelenkigen Verbindung von Konstruktionsteilen.
KL 10 c, Nr. 329672 Drchbeschlag zur Befestigung von schweren Tür- und Fensterflügeln.
KL 11 a, Nr. 306948 Maschine zur Anfertigung von Glasgegenständen.
KL 15 a, Nr. 303980 Als Strahler verwendbarer elektrischer Grill-, Brat- und Backapparat.
KL 15 a, Nr. 312103 Feldkochapparat.
KL 15 a, Nr. 329675 Elektroherd.
KL 15 c, Nr. 298816 Geschirrspülmaschine.
KL 15 e, Nr. 314877 Aufhängevorrichtung für Gardinen, Vorhänge und dergleichen.
KL 15 f, Nr. 256454 Bodenmatte und Verfahren zu deren Herstellung.
KL 15 g, Nr. 316113 Vorrichtung an Möbeln zum Sichern ihrer um Zapfen umlegbaren Beine in der Gebrauchstellung.
KL 15 i, Nr. 250327 Verstellbarer Zeichentisch.
KL 15 i, Nr. 303225 Möbel mit Schubladen.
CL 15 l, N° 322196 Machine à laver.
KL 17 a, Nr. 281093 Von einem Gelenkbügel durchsetzter Verschlusskörper, insbesondere für Flaschen.
KL 18 a, Nr. 329680 Verfahren zur Herstellung von Stapelfaserlunte und Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens.
KL 19 d, Nr. 227775 Krenzpulmaschine.
KL 22 a, Nr. 311160 Nähmaschine mit Zickzackeinrichtung.
KL 22 d, Nr. 282341 Tragbare Nähmaschine.
KL 23 a, Nr. 276114 Flache Kulierwirkmaschine.
CL 23 a, N° 300311 Machine à tricoter munie d'un mécanisme de commande de l'arrêt automatique.
KL 24 a, Nr. 267099 Beständiges Farbstoffpräparat und Verfahren zur Herstellung desselben.
KL 24 c, Nr. 293998 Apparat zum Markieren eines in seiner Längsrichtung bewegten Bandes.
KL 24 d, Nr. 284374 Elektrisches Bügeleisen mit automatischem Temperaturregler.
CL 24 d, N° 286464 Procédé utilisant la force centrifuge pour le traitement d'une matière et appareil pour la mise en oeuvre dudit procédé.
KL 24 d, Nr. 292052 Wäschestampfer.
KL 24 d, Nr. 310798 Ein Fuss- und ein Bügelbrett aufweisender Bügelbock.
KL 24 d, Nr. 316385 Waschmaschine mit Schallautomat zur Steuerung von Arbeitsgängen.
CL 24 d, N° 322214 Machine à laver.
CL 24 d, N° 322215 Ensemble comprenant un arbre rotatif et un organe mené monté sur cet arbre.
CL 24 f, N° 292772 Machine à plier simultanément plusieurs rubans.
CL 25 b, N° 277630 Gant avec pouce rapporté.
KL 25 b, Nr. 312153 Hosensklammer für Radfahrer.
KL 25 c, Nr. 307945 Mit einem Gegenstück zusammenwirkendes, auf einer Rastenschiene verstellbar verankertes Verbindungsmittel zum lösbaren Verbinden zweier Teile, insbesondere von Kleidungsstücken.
KL 29 c, Nr. 259425 Maschine zum Sortieren von staubförmigem Gut unter Ausnutzung der Fliehkraft.
KL 29 d, Nr. 322604 Mehrkammer-Staubfilteranlage.
KL 35 b, Nr. 285121 Vorrichtung zur Selbstanfertigung von Zigaretten.
KL 35 b, Nr. 301424 Wickeltisch für die Herstellung von Tabakwickeln.
CL 36 i, N° 274838 Procédé pour réupércr du soufre des fines de pyrite.
KL 36 l, Nr. 277979 Verfahren zur Herstellung von Alkalilauge.
KL 36 o, Nr. 317452 Verfahren zur Gewinnung von technisch reinem Anthracen und Carbazol aus Rohanthracen.
KL 37 b, Nr. 303287 Verfahren zur Herstellung eines Anthrachinon-naphthoearbazol-Farbstoffes.
KL 37 i, Nr. 241906 Verfahren zur Herstellung eines Klebemittels.
KL 37 j, Nr. 329730 Klebeband.
KL 38 f, Nr. 323328 Vorrichtung zum Formpressen von Reinigungsmaterialien.
KL 40, Nr. 310254 Verfahren zum Gerben.
CL 41, N° 243849 Procédé de préparation de résines à partir de mélanges contenant plusieurs composés phénoliques différents.
KL 41, Nr. 301829 Verfahren zur Stabilisierung von Polyvinylacetaten.
KL 41, Nr. 304398 Verfahren zur Herstellung eines Alkydharzes.
KL 41, Nr. 306066 Verfahren zur Stabilisierung von Polyvinylacetaten.
KL 44 a, Nr. 255708 Verfahren zur elektrolytischen Absecheidung von Kupfer.
CL 44 a, N° 329741 Procédé de traitement anodique des éléments métalliques d'une chaîne de fermetures à curseur et appareil pour sa mise en oeuvre.
KL 45 a, Nr. 283063 Maschine zum Aufschliessen von Papierabfällen.
KL 48 c, Nr. 273086 Vorrichtung zum Schneiden und Facettenfräsen von Klischee- und Galvanoplaten.
CL 48 g, N° 311242 Mécanisme de frappe d'une machine à écrire.
CL 49 a, N° 287244 Dispositif de commande des organes oscillants tels que les griffes et l'obturateur dans les appareils cinématographiques de prise de vues et de projection.
CL 49 b, N° 318470 Matériel photographique et procédé de préparation de celui-ci.
KL 50 e, Nr. 229860 Füllfeder.
CL 50 f, N° 271963 Réceptacle pour instrument servant à écrire, notamment pour porte-plume.
CL 52, N° 318857 Appareil didactique.
CL 53 d, N° 309214 Pièce à musique.
CL 54 b, N° 329763 Dispositif pour attacher ensemble une paire de skis.
KL 56 a, Nr. 277702 Repetierschusswaffe.
CL 56 b, N° 312589 Carabina automatica a ripetizione, ad aria compressa, per tiro al bersaglio.
KL 56 d, Nr. 248835 Gerät zum Füllen von Patronenmagazinen aus Magazinstreifen.
KL 56 g, Nr. 287589 Selbsttätige-Feuerwaffe.
CL 58, N° 239777 Appareil pour la mesure des épaisseurs avec grande précision.
KL 58, Nr. 280218 Tastlehre zum Prüfen geometrischer Toleranzen von Werkstücken.
KL 58, Nr. 283468 Verfahren zum Prüfen wenigstens einer Abmessung eines Werkstückes mittels wenigstens einer elektrischen Kontaktlehre und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
KL 59, Nr. 315629 Hilfsgerät, insbesondere zum Kartenlesen.
CL 60, N° 312254 Compteur d'eau pourvu d'un dispositif de protection contre le gel.
CL 62, N° 280222 Installation de mesure.
CL 65, N° 290623 Machine, notamment pour le traitement de matière, avec dispositif régulateur automatique de débit.
KL 66 b, Nr. 329787 Verfahren zum Herstellen eines Elektrizitätszählers mit Schneckengetriebe.
KL 66 c, Nr. 238354 Kombiniertes Strom- und Spannungswandler mit geschlossenen Eisenkernen.
KL 66 e, Nr. 310541 Anschlag für bewegliche Organe von Messinstrumenten, Relais und dergleichen.
KL 66 e, Nr. 324458 Verfahren und Anordnung zur Prüfung von Wechsel- und Drehstromzählern.
KL 68, Nr. 311847 Digitale elektronische Rechenmaschine.
KL 68, Nr. 329791 Ziffernwertspeicher an neclnenden, elektronemechanischen Büromaschinen.
KL 69, Nr. 250416 Plattenwechselnde Sprechmaschine mit Einrichtung, um bei sich ändernder Höhe des auf dem Plattenteller ruhenden Schallplattenstapels den Winkel zwischen der Schallnadel und der abzuspielenden Schallplatte im wesentlichen konstant zu halten.
CL 69, N° 323660 Procédé pour actionner automatiquement un haut-parleur, à plusieurs reprises et à partir d'au moins deux supports d'enregistrements, et installation pour la mise en oeuvre de ce procédé.
KL 69, Nr. 329793 Elektromagnetische Wandlereinrichtung.
CL 70, N° 265563 Projecteur pour véhicules.
KL 70, Nr. 288485 Spiegelreflex-Einrichtung an photographischen Kameras.
CL 71 d, N° 329803 Raquetterie pour pièce d'horlogerie.
CL 71 f, N° 279003 Boîte de montre étanche.
CL 71 f, N° 308322 Pièce d'horlogerie.
CL 71 f, N° 313002 Orologio con soggetto decorativo applicato nel vetro.
CL 71 f, N° 329809 Boîtier de montre.
CL 71 h, N° 285203 Montre-réveil.
CL 71 h, N° 321584 Montre-réveil.
CL 71 i, N° 289763 Pièce d'horlogerie à calendrier.
CL 71 i, N° 290365 Pièce d'horlogerie à calendrier.
CL 71 i, N° 316845 Pièce d'horlogerie.
KL 71 i, Nr. 329814 Uhr.
KL 74, Nr. 282785 Saugsinterverfahren und Vorrichtung für dessen Durchführung.
CL 75 b, N° 309245 Procédé d'enrichissement en manganèse des fontes de fer.
KL 76, Nr. 313423 Verfahren zur Abtrennung metallischen Eisens aus Eisen-Zink-Legierungen.
KL 78 c, Nr. 268909 Verfahren zur Herstellung von Sandkernen für die Giessereitechnik unter Verwendung von Sulfidablauge.
KL 78 e, Nr. 315167 Verfahren zum kontinuierlichen Giessen von Blöcken aus Metallen und Legierungen und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
KL 79 b, Nr. 265257 Schweißstab.
CL 79 b, N° 293493 Machine-outil, plus particulièrement destinée au cintrage de profilés métalliques.
CL 79 e, N° 294077 Procédé de fabrication de pièces métalliques et machine pour la mise en oeuvre de ce procédé.
CL 79 k, N° 250708 Dispositif pour serrer les outils sur une broche rotative de machine-outil et pour les en extraire.

- Kl. 79 m, Nr. 260662 Verfahren zur Herstellung von Metallgegenständen aus Sinterstahl.
- Kl. 80 a, Nr. 294087 Schärfmaschine.
- Kl. 80 a, Nr. 297198 Schärfmaschine für Langsägeblätter.
- Kl. 82, Nr. 315394 Vorrichtung zum Glätten von Leder, insbesondere Oberleder für Schuhwerk.
- Kl. 86, Nr. 314982 Verfahren zur Herstellung von Messern.
- Kl. 87 a, Nr. 310006 Mit Explosionswirkung arbeitendes Werkzeug.
- Kl. 88, Nr. 313836 Verfahren zum Behandeln, insbesondere Trocknen von Getreide mit Infrarotstrahlen.
- Kl. 92, Nr. 298999 Verfahren zur Herstellung von festhaftenden Schutzüberzügen mit Hilfe von Anstrichstoffen, die Polymere in Form wässriger Emulsionen als Bindemittel enthalten.
- Cl. 94, N° 282478 Dispositif pour suspendre certains objets.
- Cl. 95, N° 283163 Embouchure d'accessoire pour fumeur.
- Kl. 95, Nr. 290399 Zigarettenbehälter, kombiniert mit Anzündemitteln und Spieluhr.
- Kl. 96 a, Nr. 322001 Zweiteilige Sicherungsschraubenmutter.
- Kl. 96 a, Nr. 329844 Schraubenmutter.
- Cl. 96 b, N° 278359 Dispositif de graissage automatique pour paliers d'arbres verticaux, notamment pour paliers d'arbres de gyroscopes.
- Kl. 96 b, Nr. 316496 Antriebshaltevorrichtung zum Halten und Drehen eines zylindrischen Werkstückes um seine Achse.
- Cl. 96 c, N° 292176 Mécanisme de roue libre.
- Cl. 96 g, N° 294115 Variatore progressivo di velocità con inversione del senso di rotazione.
- Kl. 98 d, Nr. 240874 Hebezug.
- Kl. 99 a, Nr. 276233 Hydraulische Presse.
- Kl. 100 b, Nr. 249478 Drehkolbenmaschine zur Förderung flüssiger oder gasförmiger Medien.
- Kl. 100 b, Nr. 293768 Dampfstrahlpumpe für die Vakuumtechnik.
- Kl. 102 a, Nr. 277775 Verfahren für den Ein- und Ausbau der Lager der dem Reguliering gegenüberliegenden Lagerzapfen der Leitschaufeln von Wasserturbinen und Einrichtung zur Ausführung dieses Verfahrens.
- Kl. 102 a, Nr. 329866 Düsennadel für Freistrahlturbinen mit aufgeschweisster verschleißfester Panzerung und Verfahren zur Herstellung derselben.
- Kl. 104 a, Nr. 313854 Umlaufmotor.
- Kl. 104 a, Nr. 320495 Aufgeladener Umlaufverbrennungsmotor.
- Kl. 104 b, Nr. 311923 Brennstoffeinspritzpumpe.
- Kl. 104 c, Nr. 240035 Zylindereinsatz für Gegenkolbenmotoren.
- Kl. 104 c, Nr. 242922 Brennkraftmaschine.
- Cl. 104 c, N° 280623 Moteur à combustion interne.
- Kl. 104 d, Nr. 274060 Gasturbinen-Kraftanlage.
- Cl. 107 e, N° 253329 Installation pour la production de vapeur.
- Kl. 108 e, Nr. 304840 Verbrennungseinrichtung für kontinuierliche Verbrennung mit Brennkammer und Regenerativ-Wärmeaustauscher.
- Kl. 109, Nr. 326710 Separator für elektrische Sammlerbatterien und Verfahren zur Herstellung eines solchen.
- Kl. 110 a, Nr. 329880 Gleichstrom-Antriebsaggregat.
- Cl. 110 b, N° 313038 Procédé de démarrage pour moteur asynchrone triphasé et dispositif pour sa mise en oeuvre.
- Kl. 110 c, Nr. 303036 Wicklung für elektrische Maschinen.
- Kl. 110 c, Nr. 312774 Verfahren zum Anbringen eines Rotors auf einer Welle mittels einer auf dieser Welle sitzenden und in einer Bohrung des Rotors liegenden Buchse und nach diesem Verfahren hergestellter Rotor mit Welle.
- Kl. 111 a, Nr. 241093 Erhärtende Isoliermasse, insbesondere für die Herstellung von Heizdrahtträgern für elektrische Heizkörper.
- Kl. 111 a, Nr. 329889 Verfahren für den Ausgleich der Nah- und Fernnebensprech- und der Geräusch-Unsymmetrien von in Ketten geschalteten Vierpolen.
- Kl. 111 b, Nr. 227426 Einrichtung zur elektrischen Fernübertragung einer Zustandsgröße.
- Kl. 111 b, Nr. 252626 Verfahren und Vorrichtung zur Fernbetätigung von Schaltvorrichtungen mit Hilfe von elektrischen Steuerimpulsen.
- Kl. 111 b, Nr. 281576 Elektrische Steuereinrichtung mit einem Schaltkontakte aufweisenden Anzeigegerät.
- Cl. 111 b, N° 301564 Appareil distributeur de courant pour la commande simultanée de plusieurs circuits électriques destinés à être alternativement ouverts et fermés pendant des durées déterminées.
- Kl. 111 b, Nr. 305844 Elektrischer Drehschalter mit einer ungeraden Anzahl von Schaltstellungen.
- Kl. 111 b, Nr. 320100 Durch Nocken betätigbarer Kleinschalter.
- Cl. 111 b, N° 329891 Appareil de commutation à retardement.
- Kl. 111 c, Nr. 288860 Elektromagnetisches Drehsystem.
- Kl. 111 c, Nr. 291644 Einrichtung zur Regelung der Drehzahl von Gleichstrommotoren.
- Cl. 111 d, N° 237076 Disjoncteur.
- Kl. 111 d, Nr. 281578 Selbstschalter mit magnetischer Funkenlöschung.
- Kl. 111 d, Nr. 329896 Schaltungsanordnung zur Verhinderung von Rückstrom.
- Kl. 112, Nr. 228076 Anordnung zur Erzeugung kurzer, hoher Stromsüsse.
- Kl. 112, Nr. 233292 Anordnung zum periodischen Öffnen und Schliessen elektrischer Stromkreise.
- Kl. 112, Nr. 253582 Anordnung zur Beschleunigung von elektrisch geladenen Teilchen.
- Kl. 112, Nr. 271237 Gleichrichter für höhere Spannungen.
- Kl. 112, Nr. 301935 Vorrichtung mit einer elektrischen Entladungsröhre, in der ein Elektronenbündel erzeugt wird, welches mit einer elektromagnetischen Welle auf einem schraubenförmigen Leiter in Wechselwirkung steht.
- Kl. 112, Nr. 320927 Selbstausheilender elektrischer Wickelkondensator.
- Kl. 114 f, Nr. 272411 Vorrichtung zum Befestigen des Einsatzes an Schweissbrennern.
- Cl. 116 b, N° 282534 Dentiera senza ganci.
- Kl. 116 c, Nr. 329919 Schalleinrichtung an Hörgerät.
- Kl. 116 f, Nr. 291931 Anlage zur Behandlung des menschlichen Körpers mit strömender Luft.
- Kl. 116 h, Nr. 265056 Verfahren zur schonenden Gewinnung von primären Glykosiden aus solche enthaltenden Pflanzen.
- Kl. 116 h, Nr. 299874 Verfahren zur Herstellung von kaliumchlorathaltigen Pasten.
- Cl. 116 h, N° 305574 Procédé pour la préparation de 5-formyl-5,6,7,8-tétrahydroptérolylglutamate de calcium.
- Cl. 116 h, N° 319786 Procédé de préparation d'un dérivé stable de la carnitine.
- Kl. 116 h, Nr. 329924 Verfahren zur Herstellung neuer Ester der p-Aminosalicylsäure.
- Kl. 116 k, Nr. 303462 Vorrichtung für nadellose Subkutaneinspritzungen.
- Kl. 117 a, Nr. 329931 Feuerschutzeinrichtung.
- Kl. 118 a, Nr. 329932 Münzwechsler.
- Cl. 120 b, N° 250223 Enregistreur de taxes téléphoniques.
- Kl. 120 b, Nr. 329939 Elektromagneto-akustischer Wandler.
- Cl. 120 e, N° 297625 Installation de commutation automatique.
- Cl. 120 f, N° 251038 Générateur électrique d'oscillations à commande par quartz.
- Kl. 120 f, Nr. 275294 Mischschaltung.
- Kl. 120 f, Nr. 291386 Mehrfachträgerstrom-Uebertragungsanlage.
- Kl. 120 f, Nr. 329947 Krachtöter.
- Kl. 120 g, Nr. 329952 Verfahren zur Herstellung von Leuchtstoffen für flimmerfreie Leuchtschirme in Fernsehbildröhren.
- Kl. 120 g, Nr. 329955 Fernsehempfänger.
- Kl. 120 g, Nr. 329956 Synchronisierschaltung in einem Fernsehempfänger.
- Kl. 121 b, Nr. 313064 Fernzählleinrichtung mit Anpassungsmitteln für in Netzen mit verschiedenen Nenndaten liegende Geberzähler an einen Summenzähler.
- Kl. 121 d, Nr. 312466 Leuchtsignalanlage.
- Kl. 125 a, Nr. 310098 Einrichtung zum Abtrennen der einzelnen Tetraeder von einer zusammenhängenden Folge von Tetraedern.
- Kl. 125 a, Nr. 313690 Klebestreifengeber.
- Kl. 125 b, Nr. 279804 Biegsamer Flüssigkeitsbehälter.
- Kl. 125 b, Nr. 307835 Behälter.
- Cl. 125 b, N° 322102 Dispositivo di imballaggio.
- Kl. 125 c, Nr. 302344 Zentralweiche für Rohrpostanlagen.
- Kl. 125 c, Nr. 303121 Verfahren zum Aufnehmen von Schüttgut und Be- und Entladegerät zur Ausübung des Verfahrens.
- Kl. 125 c, Nr. 303122 Büchsentrennvorrichtung in Rohrpostanlagen, mit Einrichtung zur Abtastung der Zielkennzeichnung von Rohrpostbüchsen.
- Kl. 125 c, Nr. 311007 Verschluss an Rohrpostbüchsen.
- Kl. 125 c, Nr. 311444 Einrichtung zur Steuerung der Weichenzungen und Luftabsperklappen an Rohrweichen von Rohrpostanlagen.
- Kl. 125 c, Nr. 313485 Zumindest aus einem gebogenen Rohrteil bestehendes Fahrrohrstück für Rohrpostanlagen.
- Kl. 125 c, Nr. 315062 Elevator, insbesondere für die senkrechte Aufwärtsförderung von pulver- oder mehlförmigen Gut.
- Kl. 125 c, Nr. 316998 Pallettehubwagen.
- Cl. 125 c, N° 318677 Dispositif destiné à retenir momentanément au passage chacun des colis d'une file descendant le long d'une glissoire et à les compter.
- Kl. 125 c, Nr. 319441 Lagergestell.
- Kl. 125 c, Nr. 321724 Gabelstapler.
- Kl. 126 a, Nr. 255589 Zusammenlegbarer Wagen.
- Kl. 126 a, Nr. 267550 Ladebrücke.
- Kl. 126 a, Nr. 272446 Dispositif d'attelage.
- Kl. 126 b, Nr. 301628 Kraftwagen mit nach der Seite aufklappbarer Haube.
- Kl. 126 b, Nr. 329973 Auto-Schutzhaube.
- Kl. 126 b, Nr. 329975 Einrichtung zum versenkten Einbau von Geräten.
- Cl. 126 i, N° 240094 Pédalier à bain d'huile pour cycles.
- Kl. 127 b, Nr. 299167 Uebertragungsgetriebe in einer Mehrmaschinenkraftanlage.
- Kl. 129 a, Nr. 313708 Fallschirm.

14 Zusatzpatente — Brevets additionnels — Brevetti addizionali

- Kl. 2 e, Nr. 306233 (278851) Topfpflanzenstab-Halter.
- Kl. 17 a, Nr. 300762 (281093) Von einem Gelenkbügel durchsetzter Verschlusskörper, insbesondere für Flaschen.
- Kl. 19 d, Nr. 236915—236916, 295578, 306841 (227775). Kreuzpulmaschine.
- Kl. 37 b, Nr. 310699 (303287) Verfahren zur Herstellung eines Anthrachinon-naphthocarbazol-Farbstoffes.
- Cl. 53 d, N° 326851 (309214) Pièce à musique.
- Cl. 58, N° 255875 (239777) Appareil pour la mesure des épaisseurs avec grande précision.
- Kl. 70, Nr. 293921 (288485) Spiegelreflexeinrichtung an photographischen Kameras.
- Kl. 80 a, Nr. 311077 (297498) Schärfmaschine für Langsägeblätter.
- Kl. 88, Nr. 319854 (313836) Einrichtung zum Behandeln, insbesondere Trocknen von Getreide mit Infrarotstrahlen.
- Kl. 100 b, Nr. 256779 (249478) Drehkolbenmaschine zur Förderung flüssiger oder gasförmiger Medien.
- Kl. 102 a, Nr. 302824 (277775) Einrichtung für den Ein- und Ausbau der Lager der dem Reguliering gegenüberliegenden Lagerzapfen der Leitschaufeln von Wasserturbinen.

Verzeichnis der am 15. November 1958 veröffentlichten 373 Patentschriften:

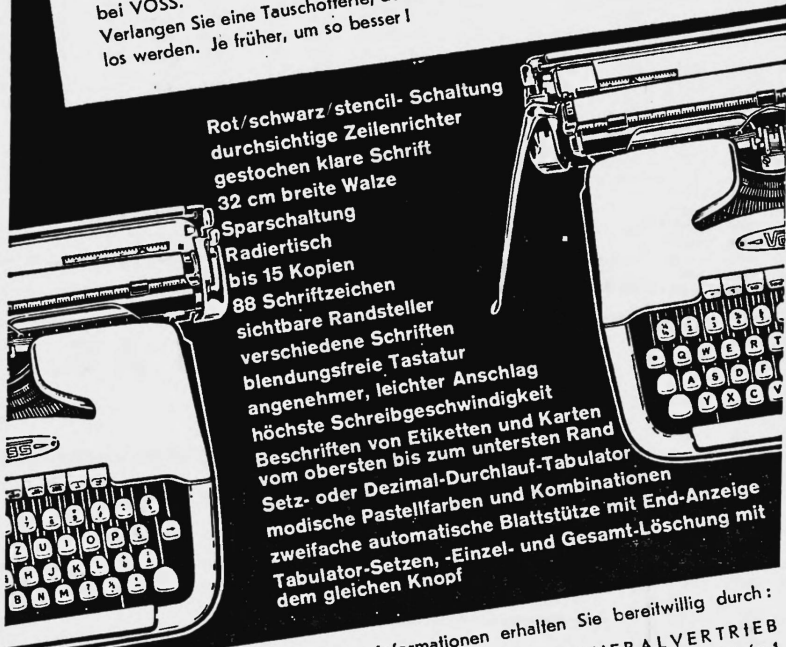
Listo des 373 exposés d'invention publiés le 15 novembre 1958:

Lista dei 373 esposti d'invenzione pubblicati il 15 novembre 1958:

Nrn. 329766, 329816, 332715—333000, 333002—333086.

Die Stärke der VOSS liegt nicht nur in ihrer Stärke...

Wir greifen heraus:
VOSS — auch für die Dame!
 Leichter Anschlag, große Schreibgeschwindigkeit, schöne Schriften, fröhliche Farbkombinationen, elegante Form, auf Wunsch Vielzweck-Lederköterchen dazu — kurz: Ein leistungsfähiges Schmuckstück!
 Ja, aber — VOSS kennt kein »Aber«, denn der mäßige Preis ist das Erfreulichste bei VOSS.
 Verlangen Sie eine Tauschofferte, damit Sie Ihre alte, »unfreundliche« Maschine los werden. Je früher, um so besser!



- Rot/schwarz/stencil-Schaltung
- durchsichtige Zeilenrichter
- gestochene klare Schrift
- 32 cm breite Walze
- Sparschaltung
- Radiertisch
- bis 15 Kopien
- 88 Schriftzeichen
- sichtbare Randsteller
- verschiedene Schriften
- blendungsfreie Tastatur
- angenehmer, leichter Anschlag
- höchste Schreibgeschwindigkeit
- Beschriften von Etiketten und Karten vom obersten bis zum untersten Rand
- Setz- oder Dezimal-Durchlauf-Tabulator
- modische Pastellfarben und Kombinationen
- zweifache automatische Blattstütze mit End-Anzeige
- Tabulator-Setzen, -Einzel- und Gesamt-Löschung mit dem gleichen Knopf

Alle ergänzenden Informationen erhalten Sie bereitwillig durch:
VOSS BÜROMASCHINEN - GENERALVERTRIEB
 Zürich, Schulstraße 37, Tel. (051) 48 24 25, Laden Löwenstraße 1
 west deutsches Produkt



Sie treffen sich
an der

New Yorker
Messe



vom 8.-19. Mai 1959

Und Sie?



3. WELTHANDELSMESSE IN DEN USA

Generalvertretung für Europa: 73, Champs-Élysées — Paris-8°

Sofort zu vermieten

grosses Lagerhaus

Im Kanton Aargau, 200 m von Bahnstation, 57 x 27 m, in vier Räume unterteilt, mit drehgehender Laufkatze. Anfragen unter Chiffre X 18991 Z an Publicitas Zürich.



Jetzt ab Lager lieferbar:

MERCHANT DECI-MAGIC

Der Super-Kalkulator ohne Dezimalstellen- und Nullenprobleme

Prüfen Sie vor jedem Entscheid die neuen MERCHANTS, es lohnt sich — auch beim Kauf einer Fakturiermaschine!

Schweizer Generalvertretungen

Rechenmaschinen

RENE FAIGLE AG

Tel. (051) 48 24 26



Fakturier- & Buchungsmaschinen

ROBERT ITEN+CO

Tel. (051) 46 43 74

Schulstrasse 37 Zürich 11

Emprunt hypothécaire 3 1/2 % 1^{er} rang, 1933

Brasserie Beaugard S.A., Lausanne et Fribourg

de Fr. 8 000 000

Ensuite du tirage d'amortissement effectué ce jour, les 160 obligations de Fr. 500 chacune, N° 121 à 170, 551 à 570, 1551 à 1570, 2751 à 2770, 3181 à 3180, de l'emprunt susmentionné, seront remboursées au pair le 1^{er} avril 1959 à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, et dans les agences de chacun de ces établissements. L'intérêt de ces titres cessera de courir le 1^{er} avril 1959.

Lausanne, le 11 décembre 1958.

Banque Cantonale Vaudoise.

Société Immobilière Rue des Cordiers A

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 décembre 1958, à 9 heures, chez Martinet & Cie., rue d'Italie 1, à Genève, où le rapport et le bilan sont à disposition.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le conseil d'administration.



Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT
FRIBOURG

Kaufe
gebrauchte

Säcke

(Jedes Quantum)

U. Sonderegger
Bachhandlung
Präfilikon (ZH)

Tel. (051) 87 55 28

Bar-Kredite

auf Vertrauensbasis,
ohne Lohnzessionen,
ohne Wechsel
und Bürgen,
absolut diskret,
seit Jahrzehnten.

AKO BANK

Zürich
Teicker 50
City-Hochhaus
Tel. (051) 27 10 33

Verlangen Sie ein
Antragsformular

Gute Geschäfte überall

durch die interna-
tionale Zeitung
»Export-Import /
Die Briefe zur
Welt«

Probenummer ko-
stentlos vom Schim-
melverlag Abt. 25,
Würzburg
(Deutschland)

Inserte im SHAB.
haben stets Erfolg!

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Fabrik der Maschinen- und Metallindustrie

sucht Kapitalien, gegen Sicherheiten. Der Betrieb ist voll beschäftigt. Inlandaufträge 60 Prozent, Auslandaufträge 40 Prozent. Belegschaft 140 Arbeiter und Angestellte. Möglichkeit für aktive Beteiligung. Sehr interessant für Industriellen oder tüchtigen Kaufmann.

Offerten unter Chiffre K 25574 U an Publicitas Biel, Dufourstraße 17.

Wir suchen einen

Occasions-Kassenschrank

mittlerer Größe.

Offerten unter Chiffre U 11893 an Publicitas AG, Grenen.

Le propriétaire du

brevet suisse N° 312441

du 18 août 1953 pour »Dispositif pour couper les ampoules« (Petit ustensile utile et commode, moderne et peu coûteux, très avantageux par rapport aux ustensiles en usage dans le même domaine)

désire entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet de son brevet et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à André SCHOTT, Ingénieur-Consultant, Bd du Théâtre 5, Genève.

Zu kaufen gesucht

Hand- oder elektrische

Adressiermaschine

Offerten unter Chiffre Hab 95509 an Publicitas Bern.

10 Minuten praktische Chemie für alle, die in frischer, sauerstoffreicher Luft leben wollen ...

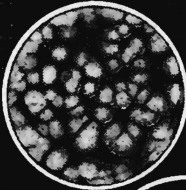
Das Mikroskop bringt es an den Tag



VERSUCH I

Eine Kultur schwer zu vernichten - der Pilzsporen unter der Einwirkung des GYSLING-Luftveredlers.

a) Zu Beginn des Versuches:
102 Pilzsporen in der Petrischale

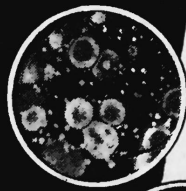


b) Nach 6 Stunden mit GYSLING:
1 Pilzspore in der Petrischale

VERSUCH II

Die keimtötende Wirkung des GYSLING-Ozons (aktiver Sauerstoff) in der Zimmerluft.

a) Zimmerluft ohne GYSLING-Ozon:
Bakterien- und Pilzanhäufung



b) gleiche Zimmerluft mit GYSLING-Luftveredler:
Bakterien- und pilzarm.

Die desinfizierende Wirkung des GYSLING ist frappant.

Wissenschaftliche Prüfungsergebnisse über GYSLING SWISS AIRCLEANER

Der tausendfach erprobte GYSLING-Luftveredler produziert aktiven Sauerstoff O₃ in Ihrem Heim ... an Ihrem Arbeitsplatz. Er desinfiziert, vertilgt schädliche Keime, desodoriert ... und stickige, schwüle Luft wird Sie nicht mehr bedrücken. Im GYSLING-Klima fühlen Sie sich frischer und atmen freier.

Der GYSLING SWISS AIRCLEANER ist heute unbedingte Notwendigkeit! Arbeitsfreude und Spannkraft hängen sehr von einer guten, O₂-reichen Luft ab. GYSLING schafft eine ozonreiche, keimfreie Luft, in der Sie bei gesteigerter Leistungsfähigkeit gesund und widerstandsfähig bleiben.

Aber nicht nur das: GYSLING kämpft gegen die Luftverpestung, beseitigt schlechte, penetrante Gerüche, konserviert und hält Nahrungsmittel länger frisch. Dr. Hobick, Dozent an der Vet.-ärztl. Hochschule Hannover, machte 25 praktische Versuche über die Einwirkung des GYSLING-Luftveredlers auf die verschiedenen Gerucharten.

Versuch 1 gibt er wie folgt wieder: Raum 4 x 5 m, Höhe 3,50 m. Durch Öffnung einer stark bombierten Dose mit zersetzten Würstchen entstand im Raum ein penetranter Geruch von H₂S. 11,20 Uhr: Einschaltung des GYSLING-Luftveredlers. 12,30 Uhr: Geruch verschwunden.

In seinem 16. Versuch beweist der gleiche Wissenschaftler die konservierende Wirkung des GYSLING-Luftveredlers. Nahrungsmittel bleiben länger frisch und genießbar, da im GYSLING-Klima Bakterien und Schimmelpilze in ihrem Wachstum gehemmt werden.

Luftreinigung, Keimtötung, Desodorierung, Konservierung!

Und was besonders erfreulich ist:

- Betriebs- und Unterhaltskosten praktisch = 0.
- GYSLING kostet nicht Tausende von Franken. Der Anschaffungspreis ist äusserst gering.
- Schweizer Erfindung / Schweizer Fabrikat / SEV-geprüft / Radiostörsschutzzeichen / 24-Stufen-Schaltung.

GYSLING schafft eine FRISCHLUFT-INSEL!

Von besonders wetterfühligen Menschen wird der GYSLING als Kompensator bei vorübergehendem Mangel an aktivem Sauerstoff in der Aussenluft sehr geschätzt. Kopfschmerzen und andere evtl. Störungen fallen weg, und das Atmen wird erleichtert. Bei Beschwerden, die im Höhenklima gelindert werden können, z. B. Keuchhusten, Bronchialkatarrh, etc., kann mit dem GYSLING-Luftreiniger ebenfalls eine Erleichterung herbeigeführt werden.

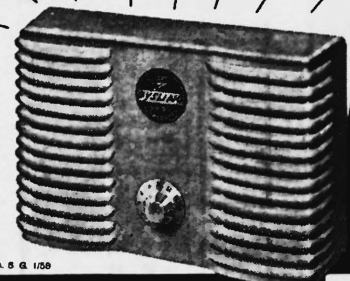
Für Räume bis 150 m³
Modell 101 für 220 V Fr 118,-
Modell 102 für 110, 150, 220 V Fr 123,-

Für Räume bis 400 m³
Modell 201 für 220 V Fr 198,-
Modell 202 für 110, 150, 220 V Fr 203,-



Keine Anzahlung * Kein Kaufzwang * Kein Risiko

Fr. 118.- oder 12 X 11.-



Interessante, aufschlussreiche Broschüre + Aktiver Sauerstoff, sowie Sie wollen - gratis.

André Gysling AG, Zürich 22, Tel. (051) 27 00 73
Waltersbachstr. 3

Senden Sie mir um kostenlos zur Probe, mit einem Rückgaberecht innerhalb 10 Tagen, Ihren einzigartigen GYSLING-Luftveredler.

Modell Nr. Volt zu Fr.
Nach 10 Tagen zahle ich den Totalbetrag* oder die erste Monatsrate* auf Konto VIII 08 ein oder sende den Apparat eingeschrieben und in bestmöglichem Zustand wieder retour.

* Gewüschtes unterstreichen. SH 82

BON für Gratisprobe

Name:
Vorname:
Baufr.:
Wohnort:
Strasse:
Unterschrift:

10 Tage Gratisprobe!

1 Jahr schriftliche VOLLGARANTIE
Export Intertrade AG., Zürich 22